

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Gemüse- und Spezialkulturen	AEF-agr519
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Henning Kage	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung - Acker- und Pflanzenbau	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	70 Stunden
<b>Selbststudium</b>	110 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
Grundlagenkenntnisse zu Teilbereichen der pflanzlichen Produktion: Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenernährung und Phytopathologie			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Gemüse- und Spezialkulturen	Pflicht	2
Seminar	Gemüse- und Spezialkulturen	Pflicht	2
Exkursion	Gemüse- und Spezialkulturen	Pflicht	1
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Regelmäßige Teilnahme an der Exkursion.			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Mündliche Prüfung: Gemüse- und Spezialkulturen	Mündlich	Benotet	Pflicht	70
Referat: Gemüse- und Spezialkulturen	Referat	Benotet	Pflicht	30
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester  Prüfer: Prof. Dr. Kage QIS: Konto 35400 mit PNR 35410 und 35420				

<b>Lehrinhalte</b>
Umfang und wirtschaftliche Bedeutung von Gemüse - und Intensivkulturen, Allgemeine Besonderheiten der Produktionsprozesse (Verfrüfung, geschützter Anbau, Pflanzgutproduktion, Jungpflanzenanzucht und Pflanzkulturen, Satzanbau), Beispielkulturen (Kartoffeln, Intensiv- und Extensivkulturen des Gemüsebaus), Qualitätskriterien sowie Verarbeitungs- und Absatzwege
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden verstehen die Standortpotentiale für Gemüse- und Intensivkulturen, kennen die Besonderheiten der Produktionstechnik dieser Kulturen in konventionellen und ökologischen Anbausystemen sowie deren Einordnung in die Produktionskette
<b>Literatur</b>
Krug, Liebig, Stützel, 2002: Gemüseproduktion, Verlag eugen Ulmer Laber und Lattauschke, 2014: Gemüsebau. Verlag Eugen Ulmer Vogel, 1996: Handbuch des speziellen Gemüsebaus. Verlag Eugen Ulmer
<b>Weitere Angaben</b>
Darf nur von Studierenden belegt werden, die das Modul Intensiv- und Spezialkulturen des Ackerbaus nicht absolviert haben.  20 Plätze; Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte über OLAT mit folgenden Angaben : Matrikelnummer Name Vorname angestrebter Abschluss Studiengang Propädeutika bestanden? Ja/nein stu-Email  Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der 2. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters entweder per OLAT oder E-Mail an die stu-Email.  Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	-